


Als Realschullehrerin an der Förderschule Fuß fassen

Beitrag von „Kirsche85“ vom 12. März 2015 18:39

Fast zwei Jahre später... und immernoch keinen Schritt weiter. Der dritte Jahresvertrag nähert sich dem Ende, meine Klasse stellt dauernd die berühmte Frage: "Haben wir Sie noch nächstes Jahr?" und mir geht langsam die Geduld aus.

Der private Träger hat die Bitte meines Chefs (Festanstellung) sofort abgeschmettert. Begründung: man wisse nicht, wohin mit mir, falls die Schule mal schließt. (Randbemerkung: steigende Schülerzahlen seit Jahren...). 

Fazit: Situation unverändert. Nun liebäugel ich mit einem Bundeslandwechsel, da ich die Sicherheit für meine Lebensziele einfach brauche und das bayerische System mir gewaltig auf den Keks geht. In anderen Bundesländern darf man nämlich auch als Realschullehrer an Förderschulen arbeiten, ohne irgendwelchen Zirkus.